

SIEMENS XCELERATOR & UNSER KURATIERTES PORTFOLIO

DIGITALISIERUNG EINFACH MACHEN

Peter Körte, CTO und Chief Strategy Officer
Siemens AG

Digital Business Media Day
Berlin, 13. Oktober 2022

EINLEITUNG

Einen schönen guten Morgen, meine Damen und Herren.

Ich freue mich sehr, Sie alle hier zu sehen. Wir haben heute Gäste aus mehr als 20 Ländern!

Ich weiß es zu schätzen, dass Sie die lange Reise auf sich genommen haben, um heute hier dabei zu sein.

Einige von Ihnen waren gestern Abend auf unserer Feier zum 175-jährigen Bestehen von Siemens mit dabei.

Wie Sie wissen: Siemens musste sich ständig immer wieder neu erfinden – das ist der rote Faden in unserer langen Geschichte.

Von der Elektrifizierung der Wirtschaft vor mehr als 100 Jahren über die Disruption, die Automatisierungs- und Informationstechnologie verursacht haben, bis hin zur aktuellen Transformation in Richtung digitale und nachhaltige Technologie:

Wir mussten uns ändern, um ein wertvoller Partner für unsere Kunden zu bleiben.

Wir mussten aus kühnen Ideen neue Lösungen und neue Technologien entwickeln, um unseren Kunden zu helfen, sich an eine Welt im Wandel anzupassen.

Und wir mussten unseren Kunden die Transformation so einfach wie möglich machen.

Denn wie Werner von Siemens zu sagen pflegte: „Ideen an und für sich haben nur einen sehr geringen Wert. Der Wert einer Erfindung liegt in ihrer praktischen Durchführung.“

Das war damals richtig. Und das gilt auch heute noch – in den unbeständigen Zeiten, in denen wir leben.

Mein Name ist Peter Körte. Für alle, die mich noch nicht persönlich kennen: Ich bin der CTO und Chief Strategy Officer für Siemens. Ich bin heute hier mit Kollegen aus unseren drei Geschäften:

- Rainer, Magnus, Thomas, Michael und Johannes.

Und ich freue mich sehr, dass auch

- Nicolas Cuming von unserem Partner Bentley Systems
- und Essa Al-Saleh, CEO von Volta Trucks, und Carl-Magnus Norden, Gründer von VOLTA,

sich die Zeit genommen haben, heute hier bei uns zu sein.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns näher ansehen, was Siemens *heute tut* und *ist* und worum es bei unserem digitalen Geschäft und Siemens Xcelerator geht.

DIE DIGITALISIERUNG WIRD DAZU BEITRAGEN, DIE HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT ZU BEWÄLTIGEN

Sie haben das schon häufig gehört: Die Digitalisierung ist der Schlüssel dazu, dass wir die großen Herausforderungen unserer Zeit bewältigen können.

Mit neuen Technologien können wir mehr mit weniger tun. Oder um es genauer zu sagen: Wir *tun* mehr mit weniger.

In vielen Industrieländern sehen wir einen Rückgang der CO₂-Emissionen trotz fortgesetzten Wirtschaftswachstums. Und in vielen, ja sogar in den meisten andern Ländern der Welt nehmen die Emissionen langsamer zu, als die Wirtschaft wächst.

Natürlich haben wir noch einen weiten Weg vor uns. Aber wir wissen: Nachhaltiges Wachstum *ist* möglich.

Für Unternehmen schließlich ist die digitale Transformation ein Weg, sich eine erfolgreiche Zukunft zu sichern – bzw. in einer Welt relevant zu bleiben, die sich schneller verändert als jemals zuvor.

Darum treibt Siemens gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden die digitale Transformation unserer Volkswirtschaften voran. Digitale Technologien werden dazu beitragen, eine nachhaltige Zukunft zu schaffen.

BESCHLEUNIGUNG DER DIGITALISIERUNG

Aber worum geht es eigentlich bei der industriellen Digitalisierung?

Im Grunde genommen läuft es auf Folgendes hinaus: Wir machen Hardware intelligent. Wir rüsten Maschinen mit Sensoren aus, binden sie an das Internet der Dinge an und nutzen künstliche Intelligenz, um sie intelligent zu machen.

Wir verbinden die reale und die digitale Welt mit modernsten Technologien wie:

- Cloud- und Edge-Computing
- Datenanalysen und künstlicher Intelligenz,
- digitalen Zwillingen und Simulationstechnologien.

Aber um bei ihrer Digitalisierung erfolgreich zu sein, um einen nachhaltigen Einfluss auf ihre Unternehmen und Branchen zu gewährleisten, brauchen unsere Kunden *mehr* als herausragende Lösungen.

Echte Innovation verlangt mehr als nur geniale Erfindungen. Auch die **Vermarktung** ist ein Muss.

Erfindungen öffnen neue Wege, um etwas zu tun. Aber sie müssen am Markt erfolgreich werden, bevor sich eine wachsende Anzahl von Unternehmen

entscheidet, diesen neuen Weg auch zu gehen – und echten Mehrwert für die Gesellschaft zu schaffen.

Wie hat Werner doch immer gesagt? „Ideen an und für sich haben nur einen sehr geringen Wert.“

Erlauben Sie mir eine Frage: Wer von Ihnen hier in diesem Raum würde sagen, dass die praktische Umsetzung digitaler Lösungen – dass die digitale Transformation – heute für Unternehmen unkompliziert ist?

Tatsache ist: Viele Unternehmen wollen ihre digitale Transformation vorantreiben.

Aber sie wissen einfach nicht, wie.

86 Prozent vermeiden eine Transformation, weil sie nicht wissen, wie sie neue Lösungen in ihre Bestandssysteme integrieren können.

45 Prozent wissen nicht, wie sie den Rollout von IoT-Lösungen erfolgreich gestalten können.

Und 40 Prozent können einfach nicht den richtigen Partner finden, der ihnen hilft, ihre Vision zu realisieren.

WIE SIEMENS XCELERATOR DIE DIGITALISIERUNG EINFACH GESTALTET

Genau hier kommt Siemens Xcelerator ins Spiel, insbesondere unser kuratiertes Portfolio.

Siemens Xcelerator ist eine offene digitale Business-Plattform. Hier können Kunden schnell die beste Lösung finden.

Die Plattform soll die Dinge einfach machen und die digitale Transformation unserer Kunden beschleunigen.

Klar ausgedrückt: Siemens Xcelerator ist ...

- **Einfach:** Es wird sich wie **Plug-and-Play** anfühlen, wenn Kunden es mit anderen Lösungen von Siemens Xcelerator kombinieren.
- **Flexibel:** Offene APIs werden eine **einfache Integration** in Bestandssysteme oder Anwendungen von anderen Unternehmen erlauben.
- **Offen: Kunden werden sich immer frei** für den Einsatz von Drittanbieteranwendungen entscheiden können.

Kurz gesagt: Wir sorgen dafür, dass die besten Lösungen leicht zu finden, einfach zu integrieren und problemlos anzupassen sind.

SIEMENS XCELERATOR WÄCHST KONTINUIERLICH

Seit der Einführung vor etwa drei Monaten wächst Siemens Xcelerator kontinuierlich und bietet unseren Kunden immer mehr Möglichkeiten.

Wir haben mit einem starken Ökosystem begonnen. Und wir erweitern dieses kontinuierlich.

Wir haben neue Partnerschaften geschmiedet. Beispielsweise mit Sustamize, das seine Fähigkeiten zum Messen des globalen CO₂-Fußabdrucks einbringt. Oder ESRI, dem globalen Marktführer bei geografischen Informationssystemen.

Diese Partner erweitern die Plattform mit ihrem Portfolio. Aber darüber hinaus entwickeln wir gemeinsam Lösungen für die drängenden Anforderungen unserer Kunden.

Wir haben **mehrere neue Partner aus dem Siemens-Ökosystem zertifiziert**, die ihre Lösungen mit einbringen werden – und es werden noch viele weitere Partner dazukommen.

Aber um unser Versprechen einer qualitativ hochwertigen, vertrauenswürdigen Umgebung gegenüber unseren Kunden zu halten, ist dies ein sorgfältiger Prozess, der einige Zeit in Anspruch nimmt.

Wir **erwerben neue Lösungen**, beispielsweise für eine klimaneutrale Luftfahrt (**ZONA**) oder für vorbeugende Wartung in der Fertigung (**Senseye**).

Und natürlich kommen immer mehr unserer eigenen Lösungen hinzu. Dazu gehören auch Leuchttürme wie **Railigent X** und die **Mobility Software Suite X**.

Parallel dazu arbeiten wir an einer Reihe von Services, um den Mehrwert von Siemens Xcelerator für unsere Kunden noch weiter zu erhöhen.

Wir haben zum Beispiel planmäßig mit Co-Creation begonnen. Auch bei der Entwicklung neuer Schlüsselemente liegen wir voll im Plan – z.B. eine KMU-Schiene und unsere Training Academy.

WAS UNSERE LÖSUNGEN FÜR UNSERE KUNDEN TUN

[Pause] Bei Siemens Xcelerator geht es nicht um uns. Es geht vielmehr darum, die Digitalisierung für unsere Kunden einfach zu gestalten. Die Reaktionen zeigen, dass wir offene Türen einrennen.

Wir sehen hier ein enormes Interesse – so zum Beispiel auf führenden Messen wie Light & Building, die erst vor ein paar Tagen stattfand, oder vor ein paar Wochen hier in Berlin auf der Innotrans.

Und wir gewinnen interessante Kunden für unser Portfolio. Hier denke ich beispielsweise

- an **REGENT**, ein Unternehmen, das den Seaglider baut, ein vollelektrisches Wasserflugzeug;
- oder an unsere neue Kooperation mit der **International Automobile Federation, FIA**;

- oder unsere neuen Partnerschaften mit **Automotive Cells Company (ACC)** und **VOLTA Trucks**, die wir heute bekanntgegeben haben. Mehr dazu später!

Um Ihnen einen besseren Eindruck dazu zu vermitteln, warum diese und andere Kunden unser Portfolio übernehmen, wollen wir uns heute gemeinsam mit Ihnen einige konkrete Lösungen etwas genauer anschauen.

Zum Beispiel unsere Software-Suite **Building X**.

Wenn man sich hier in **Siemensstadt** umschaut, bekommt man eine Vorstellung davon, wie unglaublich aufwendig die Digitalisierung sein kann.

Aber mit Building X bieten wir eine "Single Source of Truth". Wenn etwas besonders schwierig ist, machen wir die Dinge einfacher.

Mein Kollege Thomas Kiessling wird Ihnen mehr dazu sagen. Er wird Ihnen auch vorstellen, was wir tun, wenn es um Grid-Software und Elektrifizierung geht, und was es mit unserer spannenden neuen Partnerschaft mit **VOLTA Trucks** auf sich hat.

In einer weiteren Session werden Johannes und Michael erläutern, wie wir die Designprinzipien unseres kuratierten Portfolios in unserer offenen Anwendungssuite **Railigent X** umsetzen. Wie wir unseren Kunden im Transportsektor helfen, ihre Unternehmen zu transformieren – indem sie ihre Infrastrukturen und Fahrzeuge intelligent nutzen.

Rainer und Magnus werden mit Ihnen darüber sprechen, wie wir unseren Kunden helfen, ein **Digital Enterprise** zu werden. Unsere neue Partnerschaft mit **ACC** ist das perfekte Beispiel dafür, wie unser Portfolio für höhere Produktivität und niedrigeren Energieverbrauch sorgen wird – und so mehrere neue Gigafactories in Europa ermöglicht!

[Pause]

DIE EVOLUTION DER DIGITAL-TWIN-TECHNOLOGIE

Ich möchte auch gerne einen kurzen Blick auf unsere **Digital-Twin**-Technologie werfen. Wir werden heute Nachmittag noch näher darauf eingehen.

Der weltweite Digital-Twin-Markt wird in den nächsten fünf Jahren von heute 6,9 Milliarden Dollar voraussichtlich auf 73,5 Milliarden Dollar wachsen. Das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Anstieg (CAGR) von 60,6 %! [[Markets & Markets, Juni 2022, SE 5540](#)]

Und Siemens steht an der Spitze dieser Entwicklung. Seit mehr als einem Jahrzehnt hilft unsere Digital-Twin-Technologie Kunden ihre Produktivität zu verbessern. Heute bieten wir den umfassendsten physikbasierten digitalen Zwilling. Er verhält sich wie sein reales Pendant.

Jetzt wollen wir diese Technologie gemeinsam mit Partnern wie **NVIDIA** und **Bentley** auf die nächste Stufe heben: ein digitaler Zwilling, der physikbasierte, fotorealistische Simulationen in Echtzeit ermöglicht.

Diese Kombination wird eine völlig neue Welt der Kollaboration eröffnen und viele neue Möglichkeiten schaffen, unter anderem dadurch, dass jeder in die Lage versetzt wird, schnell, einfach und ohne jedes Risiko neue Ideen zu entwickeln und auszuprobieren.

Zurzeit wird viel darüber diskutiert, *ob* das **industrielle Metaversum** wirklich kommen wird und *wie* es aussehen könnte. Aus unserer Sicht wird das aber einfach nur die natürliche Weiterentwicklung unserer Digital-Twin-Technologie sein.

Aber egal, wie Sie zu diesem Thema stehen: Wir können sicher sein, dass die Technologien, die sich heute entwickeln und konvergieren, nicht nur die Art und Weise verändern werden, wie Menschen einkaufen, spielen oder arbeiten. Sie werden auch die Art und Weise verändern, wie Unternehmen Innovationen schaffen, wie sie zusammenarbeiten und wie sie ihre Produkte herstellen.

Wie in den Anfängen des Internets können wir heute noch nicht genau sagen, wohin uns all dies führen wird.

Aber wir bei Siemens werden definitiv Teil dieser Reise sein. Denn für uns ist diese virtuelle Welt nichts anderes als die Weiterentwicklung dessen, was Siemens heute tut. Es geht darum, die reale mit der digitalen Welt zu verbinden.

Wir bei Siemens wollen heute und morgen nicht nur die besten *Ideen* haben.

Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir unseren Kunden helfen, ihre *digitale Transformation* einfach zu gestalten.

Meine Damen und Herren, vielen Dank, dass Sie heute hier bei uns sind!

Und jetzt wollen wir von Thomas, Essa und Carl-Magnus erfahren, was Volta geplant hat!